

Fairness and Justice in Natural Resource Politics

Buchpräsentation

In den letzten Jahrzehnten haben Konflikte über Zugang zu und Kontrolle von natürlichen Ressourcen zugenommen. Die Ursachen dieser Konflikte sind vielfältig, wie etwa ungleiche Landverteilung, Auswirkungen des Klimawandels, ökologische und soziale Bedingungen des Rohstoffabbaus oder die Verteilung von Einkünften. Politische, wissenschaftliche und mediale Debatten beziehen sich beim Thema Ressourcenpolitik oft auf Fairness und Gerechtigkeit. Die angewandten Begriffsdefinitionen und die zugrunde liegenden Ansätze sind vielfältig und oft widersprüchlich.

Im Rahmen der Veranstaltung sollen verschiedene Zugänge zu Ressourcenfairness und -gerechtigkeit sowie Instrumente für deren Umsetzung diskutiert werden. Zudem wird die Frage gestellt, wie Konzepte von Ressourcengerechtigkeit und -fairness in verschiedene Politikbereiche integriert werden können.

Anmeldung: office@oefse.at oder +43/1/317 40 10-100

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Filmaufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.

Eine Veranstaltung der



in Kooperation mit



Fairness and Justice in Natural Resource Politics

Buchpräsentation

24. Jänner 2017, 18:00-20:00 Uhr

C3 – Centrum für Internationale Entwicklung
Sensengasse 3, 1090 Wien



ReferentInnen:

Ulrich Brand

ist Professor für internationale Politik an der Universität Wien. Seine Forschungsinteressen umfassen politische Ökologie, soziale Transformation und lateinamerikanische Politik.

Stefan Giljum

leitet die Forschungsgruppe „Sustainable Resource Use“ am Institut für ökologische Ökonomie der Wirtschaftsuniversität Wien.

Karin Küblböck

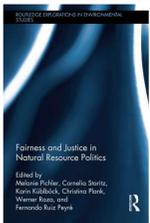
ist Ökonomin an der ÖFSE. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Entwicklungsökonomie, Investitions- und Rohstoffpolitik.

Melanie Pichler

forscht am Institut für Soziale Ökologie (SEC) der Alpen-Adria Universität Klagenfurt. Ihre Schwerpunkte sind politische Ökologie, kritische Staatstheorie und das Verhältnis von sozial-ökologischer Transformation und Demokratie.

Werner Raza

ist Leiter der ÖFSE. Seine Forschungsschwerpunkte sind Internationaler Handel, Entwicklungsökonomie und -politik.



Das Buch zur Veranstaltung:

Fairness and Justice in Natural Resource Politics

Edited by Melanie Pichler, Cornelia Staritz, Karin Küblböck, Christina Plank, Werner Raza, Fernando Ruiz Peyré

© 2016, Routledge

[Mehr zum Inhalt](#)

Programm

18.00 Uhr

Begrüßung

Werner Raza, ÖFSE

18.15 Uhr

Einleitung: Ansätze und Konzepte von Fairness und Gerechtigkeit in der Ressourcenpolitik

Melanie Pichler, Institut für Soziale Ökologie

18.40 Uhr

Kommentare und Diskussion:

Stefan Giljum, Wirtschaftsuniversität Wien

Ulrich Brand, Universität Wien

Karin Küblböck, ÖFSE

Melanie Pichler, Institut für Soziale Ökologie

19.20 Uhr

Publikumsdiskussion

20.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: Werner Raza, ÖFSE